

# Steckbrief „Gute Beispiel Schule“ für das Praxislernen im Land Brandenburg

1. Allgemeine Angaben zur Schule				
<b>Name der Schule:</b>	Thomas- Müntzer-Oberschule mit Grundschule Ziesar			
<b>Schulform:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Oberschule <input type="checkbox"/> Schule mit sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“ <input type="checkbox"/> Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe <input type="checkbox"/> kooperativ <span style="margin-left: 100px;"><input checked="" type="checkbox"/> integrativ</span>			
<b>Anschrift der Schule:</b>	Thomas- Müntzer-Oberschule mit Grundschule Ziesar Schulstraße 11 14793 Ziesar			
<b>Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner:</b>	Frau Vogt (Schulleiterin)			
<b>Sek I: Zügigkeit</b> (Anzahl der Klassen pro Jahrgang in der Sek I):	<b>7. Jg.</b>	<b>8 Jg.</b>	<b>9. Jg.</b>	<b>10. Jg.</b>
	2	2	2	2
<b>Sek II: Anzahl der Schülerinnen und Schüler</b> (pro Jahrgang in der Sek II)	<b>11. Jg.</b>	<b>12. Jg.</b>	<b>13. Jg.</b>	
<b>Ganztag:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <span style="margin-left: 100px;"><input type="checkbox"/> nein</span>			
<b>Rahmenbedingungen</b> (Umfeld und Besonderheiten, wie regionale Lage, wirtschaftliches Umfeld und dessen Erreichbarkeit)	+ hohe Bereitschaft in den Betrieben, SuS im Praxislernen aufzunehmen - Strukturschwache Region - keine Großbetriebe - meist kleine mittelständische Betriebe - Nähe zur Landesgrenze Sachsen-Anhalt - Lange Fahrwege in größere Städte - Hoher Anteil von ALG2-Empfänger bzw. Geringverdiener			





und Rückfahrt werden öffentliche Verkehrsmittel benutzt. Die SuS erhalten Aufgaben, die an den beiden Tagen bearbeitet und später im Unterricht ausgewertet werden

**Wenn Sie Praxislernen in weiteren Jahrgängen umsetzen, dann kopieren Sie entweder die obenstehende Tabelle, oder schreiben Sie uns an, dann senden wir Ihnen gerne ein erweitertes Dokument zu.**

### 3. Chancen und Herausforderungen des Praxislernens

Herausforderungen	<p><b>3.1 Bitte beschreiben Sie kurz die Herausforderungen bei der Einführung des Praxislernens in Betrieben, die Sie erfolgreich gemeistert haben?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vielzahl von Betrieben erforderlich, die Bereitschaft zeigen SuS zu betreuen.</li> <li>• Sehr viele Einrichtungen sehr kooperativ.</li> </ul>
	<p><b>3.2 Bitte beschreiben Sie kurz die Herausforderungen bei der Durchführung des Praxislernens in Betrieben, vor denen Sie noch stehen.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nicht alle Eltern zeigen Verständnis für das PXL, sie beginnen sehr spät mit Suche nach Einrichtungen.</li> <li>• Lehrkräfte müssen bei SuS und Eltern Druck machen.</li> </ul>
Chancen	<p><b>3.3 Bitte beschreiben Sie kurz die positiven Erfahrungen im Hinblick auf das Praxislernen in Betrieben (wie Lernmotivation, soziale Kompetenzen, Selbstständigkeit, Übergang Schule Beruf o.ä.)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Positive Einschätzungen durch Betriebe helfen den SuS, später Ausbildungsplätze zu erhalten.</li> <li>• Stärkung des Selbstbewusstseins, auf fremde Menschen zuzugehen.</li> <li>• Abbau von Hemmungen nach der ersten Präsentation auf der Bühne.</li> </ul>

### 4. Sonstiges

**4.1 Wenn Sie weitere Anmerkungen zum Praxislernen an Ihrer Schule oder zu anderen Belangen in Bezug auf das Praxislernen haben, dann können Sie diese gerne hier aufführen.**

Keine Angaben.

**4.2 Über ein kurzes Feedback zum Inhalt und/oder Layout des Steckbriefes, freuen wir uns sehr. Vielen Dank im Voraus!**

Keine Angaben.